

PRESSEMELDUNG

„Österreich isst informiert“: Heiße Zeiten für die Kreislaufwirtschaft

Die Wissensplattform [oesterreich-isst-informiert.at](https://www.oesterreich-isst-informiert.at) zeigt, welche neuen rechtlichen Vorgaben nachhaltige Verpackungen vorantreiben.

(Wien, 21.2.2023) Von Einwegpfand und Mehrwegquote bis zur EU-Verpackungsverordnung: In der Kreislaufwirtschaft tut sich einiges. Der neue Newsletter von „Österreich isst informiert“ - einer Initiative der Lebensmittelindustrie - blickt auf die aktuellen Entwicklungen. Mag. (FH) Herbert Bauer und Walter Scherb, M.Sc. vom Verband der Getränkehersteller Österreichs (VGÖ) sprechen über nachhaltige Getränkeverpackungen. Weitere Themen sind die Gelbe Tonne für Kunststoffverpackungen, Best Practice-Beispiele heimischer Lebensmittelhersteller und der Unterschied zwischen „Einweg“ und „Mehrweg“. Im Quiz zum richtigen Sammeln von Verpackungen lässt sich das eigene Wissen testen.

Circular Economy: Wiederverwenden und Wiederverwerten

Der Ausbau der Kreislaufwirtschaft wird derzeit vorangetrieben. „Die Lebensmittelindustrie ist bestrebt, Rohstoffe aus Lebensmittel- und Getränkeverpackungen lange im Stoffkreislauf zu halten. Dadurch kann ein bedeutender Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden“, betont **Mag. Katharina Koßdorff**, Geschäftsführerin des Fachverbands der Lebensmittelindustrie.

Best Practice: Einblick in die Branche

Wie das gelingen kann, zeigen Best Practice-Beispiele aus der Branche: vom kreislauffähigen Verpackungsdesign bis zum 100-Prozent-Recyclinganteil bei Mineralwasserflaschen. Gerade die Getränkebranche bereitet sich auf die gesetzlichen Anforderungen vor. **Mag. (FH) Herbert Bauer** und **Walter Scherb, M.Sc.** erklären im Gespräch mit der Fachzeitschrift REGAL, welche Initiativen die Branche vorantreiben.

Gelbe Tonne: Was darf rein, was nicht?

Für einige Fragen bei Konsumentinnen und Konsumenten hat die österreichweite Vereinheitlichung der Kunststoffsammlung Anfang 2023 gesorgt. Vom Joghurtbecher bis zum Tetra Pak: „Österreich isst informiert“ zeigt auf, welche Lebensmittelverpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehören. Ein weiterer Beitrag erklärt außerdem den Unterschied zwischen „Einweg“ und „Mehrweg“ und welche Rolle das Pfand spielt. Wer sein Wissen rund um das Sammeln von Lebensmittelverpackungen testen möchte, kann das Quiz im Newsletter ausprobieren.

Interessiert? Hier geht's zur [Newsletter-Anmeldung](#).

Über „Österreich isst informiert“

Mit der Wissensplattform „Österreich isst informiert“ setzt die heimische Lebensmittelindustrie ein Zeichen für mehr Sachlichkeit in der öffentlichen Debatte. Das Online-Magazin umfasst sechs Rubriken: Lebensmittel, Herstellung, Industrie, Menschen, Verantwortung sowie Tipps und Service. Videos und Bildergalerien vermitteln Einblicke in den Alltag der Lebensmittelhersteller und machen so die Produktion erlebbar. Mehr: [oesterreich-isst-informiert.at](https://www.oesterreich-isst-informiert.at).

Rückfragehinweise:

Mag. Katharina Koßdorff
Geschäftsführerin im Fachverband der Lebensmittelindustrie
Tel.: +43 1 712 21 21 - 14
k.kossdorff@dielebensmittel.at

DI Oskar Wawschinek MAS MBA
Food Business Consult
Pressesprecher für den Fachverband der Lebensmittelindustrie
Mobil: +43 664 545 63 50
office@foodbusiness.at